

**02.04.2017 Sonntag 20:00 Uhr**  
**Kölner Philharmonie**

**MusicAeterna Choir**  
**Vitaly Polonsky** *Einstudierung*

**Mahler Chamber Orchestra**  
**Teodor Currentzis** *Dirigent*

**Johann Sebastian Bach**  
 "Jesu, meine Freude" BWV 227 (1735)  
 Motette für gemischten Chor. Nach einem  
 Kirchenlied von Johann Franck, alternierend  
 mit Texten aus Römer 8

**Johann Sebastian Bach**  
 "Singet dem Herrn ein neues Lied" BWV 225  
 (um 1727)  
 Motette für zwei gemischte Chöre. Text aus  
 den Psalmen 149 und 150 und dem  
 Kirchenlied "Nun lob, mein Seel den Herren"  
 von Johann Gramann

**Johann Sebastian Bach**  
 "Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde"  
 BWV 229 (1731–32)  
 Motette für zwei gemischte Chöre. Text aus  
 dem gleichnamigen Kirchenlied von Paul  
 Thymich

Pause

**Luciano Berio**  
 Coro (1975–76, erw. 1977)  
 für 40 Stimmen und Instrumente. Texte aus  
 "Residencia en la tierra" von Pablo Neruda  
 und Volkstexte verschiedener Kulturen

Seit 2010 arbeiten das Mahler Chamber  
 Orchestra und der griechische Shooting-Star  
 und Dirigent Teodor Currentzis regelmäßig  
 zusammen. Dabei schlagen sie stets  
 musikalisch spannende Bögen – wie jetzt mit  
 unterschiedlichen Vokalmanifesten. Zunächst  
 steht Currentzis' MusicAeterna Choir mit drei  
 Motetten von Bach im Mittelpunkt. Danach  
 widmet man sich der 1977 uraufgeführten  
 Volkslied-Phantasie „Coro“ von Luciano  
 Berio, bei der jedem Sänger ein ganz  
 bestimmtes Orchesterinstrument zugeordnet  
 ist.

Pause gegen 20:50 | Ende gegen 22:15

19:00 Uhr, Empore : Einführung in das  
 Konzert durch Oliver Binder Eintritt nur mit  
 gültiger Konzertkarte  
 Gefördert durch das Kuratorium KölnMusik  
 e.V.

KölnMusik

€ 56,- 50,- 42,- 32,- 23,- 10,-  
 Z: € 42,-

Zu diesem Konzert findet eine  
 Begleitveranstaltung statt:  
 » 16.04.2017, 15:00 Uhr, Filmforum  
 Der Lieblingsfilm von Teodor Currentzis Die  
 Farbe des Granatapfels  
 Medienpartner: choices

